

Newgarden und Vanthoor im Werks-Porsche 963 beim IMSA-Saisonfinale

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

21/08/2023 Porsche Penske Motorsport geht beim Saisonfinale der IMSA WeatherTech Sportcar Championship auf der Road Atlanta mit einem modifizierten Fahreraufgebot an den Start. Beim „Petit Le Mans" werden der amtierende Indy-500-Sieger und zweifache IndyCar-Meister Josef Newgarden aus den USA und der Belgier Laurens Vanthoor die Stammbesatzungen als jeweils dritter Mann in den Cockpits der beiden Porsche 963-Werksautos verstärken. Das zehnstündige Langstreckenrennen im US-Bundesstaat Georgia findet am 14. Oktober statt.

Die Werksfahrer in den Hybrid-Prototypen von Porsche Penske Motorsport erhalten für den elften und letzten Lauf der diesjährigen IMSA WeatherTech Sportcar Championship prominente Unterstützung.

Der Brite Nick Tandy und Mathieu Jaminet aus Frankreich gehen im Porsche 963 mit der Nummer 6 gemeinsam mit ihrem Kollegen Laurens Vanthoor ins Rennen. Der Belgier zählt zum Werksaufgebot von Porsche Penske Motorsport in der FIA Langstrecken-Weltmeisterschaft WEC und kennt den GTP-Rennwagen nach LMDh-Reglement zur Genüge. Indy-500-Champion Josef Newgarden wird den Australier Matt Campbell und Felipe Nasr aus Brasilien im Nummer-7-Auto ergänzen.

„Porsche Penske Motorsport geht mit Laurens Vanthoor und Josef Newgarden in das ‚Petit Le Mans'", erklärt Jonathan Diuguid, der Leitende Direktor des Werksteams. „Laurens ist auf der Road Atlanta bereits mit dem Porsche 911 RSR gefahren und steuert seine Erfahrung mit dem Porsche 963 aus der FIA WEC bei. Josef bringt als Indianapolis-500-Gewinner eine besondere Dynamik mit. Das wird für ihn und auch für das Team ein großartiges Erlebnis. Er kennt die Sportwagen-Welt von Testfahrten und dem Start bei den 24 Stunden von Daytona mit dem LMP2-Rennwagen des Team Penske. Am Steuer des Porsche 963 hat er bereits im Juni bei Tests auf der Road America gesessen. Auch auf der Road Atlanta können wir im Vorfeld mehrere Tage testen und sind uns sicher, dass Laurens und Josef bestens für das finale Rennen der Saison vorbereitet sein werden."

Sowohl die Fahrerpaarung Tandy/Jaminet als auch Campbell und Nasr haben im Debütjahr des Porsche 963 bereits IMSA-Rennen gewonnen. Die Startnummer 6 fuhr beim 100-Minuten-Sprintlauf auf dem Stadtkurs von Long Beach zum Sieg, der Nummer-7-Porsche wiederholte diesen Erfolg kürzlich auf der Road America in Elkhart Lake (Wisconsin).

Laurens Vanthoor

Laurens Vanthoor hat für das WEC-Team von Porsche Penske Motorsport beim ersten europäischen Rennen der FIA Langstrecken-Weltmeisterschaft im portugiesischen Portimao das erste Podiumresultat erobert. Aktuell belegt er in der Fahrerwertung dieses Championats den achten Rang. Das „Petit Le Mans" hat er in der Vergangenheit bereits mehrfach mit dem 911 RSR des Werksteams von Porsche sowie im Porsche 911 GT3 R für die Kundenmannschaft von Pfaff Motorsports bestritten. 2021 fuhr Vanthoor in der GTD-Klasse auf den zweiten Platz.

„Ich bin wirklich begeistert, dass ich das IMSA-Werksteam von Porsche Penske Motorsport beim Saisonfinale im Kampf um die Team- und Hersteller-Meisterschaft unterstützen kann", so der Belgier. „Meine Erfahrung auf der Road Atlanta wird mir bestimmt helfen. Zeitgleich profitiere ich sicher von der Zusammenarbeit mit Nick Tandy, Mathieu Jaminet und der ganzen IMSA-Mannschaft. So erhalte ich ein tieferes Verständnis für die gesamte Organisation und bin noch besser für unser eigenes WEC-Finale Anfang Oktober in Bahrain gewappnet."

Josef Newgarden

Josef Newgarden gibt am 14. Oktober auf der Road Atlanta sein Renndebüt für Porsche Penske Motorsport und am Steuer eines GTP-Hybridfahrzeugs. Der US-Amerikaner kann in der IndyCar-Serie

bereits auf 29 Laufsiege zurückblicken. Vier davon hat er sich in der laufenden Saison gutschreiben lassen, darunter auch seinen ersten – und den 19. für Team Penske – Erfolg bei den berühmten Indy 500. Seine IMSA-Premiere feierte Newgarden im Januar dieses Jahres bei den 24 Stunden von Daytona. Er kam als Elfter der Gesamtwertung und auf Rang fünf in der LMP2-Klasse ins Ziel.

„Ich hege großen Respekt und Bewunderung für Penske und Porsche. Für jeden Rennfahrer ist es ein Traumszenario und eine absolute Ehre, für die Kombination dieser beiden Marken – Porsche Penske Motorsport – an den Start gehen zu dürfen", so der US-Amerikaner aus dem Bundesstaat Tennessee. „Ich habe mit Begeisterung verfolgt, wie die Teams dieses Programm in den vergangenen Jahren von Grund auf neu geschaffen haben. Dass beide Porsche 963 bereits Rennen gewinnen konnten und nun um Meisterschaftstitel kämpfen, zeigt, dass sich die Mühe gelohnt hat. Als Teil des Teams möchte ich die enormen Anstrengungen von Porsche Penske Motorsport bestmöglich unterstützen. Gemeinsam können wir den Einsatz mit etwas Glück zu einem Erfolg machen."

MEDIA ENQUIRIES



Holger Eckhardt

Spokesperson Motorsports LMDh, GT, Customer Racing
+49 (0) 170 / 911 4982
holger.eckhardt@porsche.de

Bildunterschriften

Pfad: Newgarden und Vanthoor im Werks-Porsche 963 beim IMSA-Saisonfinale/Bilder/Bild_2.jpg
Titel: Laurens Vanthoor (B), Porsche Penske Motorsport, 2023, Porsche AG
Bildunterschrift: Laurens Vanthoor

Pfad: Newgarden und Vanthoor im Werks-Porsche 963 beim IMSA-Saisonfinale/Bilder/Bild_3.jpg
Titel: Josef Newgarden (USA), Porsche Penske Motorsport, 2023, Porsche AG
Bildunterschrift: Josef Newgarden

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/2023/motorsport/porsche-imsa-weathertech-sportscar-championship-le-petit-le-mans-newgarden-vanthoor-33516.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/bc727966-ab21-4e29-851d-bef70498428c.zip